Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 78 (1960)

Heft: 212

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 212 Bern, Samstag 10. September 1960 — 78. Jahrgang — 78e année — Berne, samedi 10 septembre 1960 **No 212**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21880
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21880
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marque de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 182008–182031.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Irland: Zollvorschriften. - Irlande: Prescriptions douanières.
Aenderungen bei den ausländischen Konsularvertretungen in der Schweiz. - Changements dans les représentations consulaires étrangères en Suisse (Haïti).
Brochures concernant la réduction des droits de douane pour l'importation de marchandises de la zone AELE.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen, Olten* (1456)

Gemeinschuldner: von Arx Alfons, elektrische und thermische Apparate, Obergösgen.
Eigentümer folgenden Grundstückes: Grundbuch Obergösgen Nr. 985.
Datum der Konkurseröffnung: 26. August 1960.
Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).
Eingabefrist: bis und mit 30. September 1960 (die Forderungen sind Wert 26. August 1960 aufzurechnen).

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen, Olten* (1457)

Gemeinschuldner: Born Fritz, 1908, Wirt, Klosterplatz 5, Olten.
Datum der Konkurseröffnung: 23. August 1960.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. September 1960, 14 Uhr, im Hotel «Kreuz», I. Stock, in Olten.
Eingabefrist: bis und mit 10. Oktober 1960 (die Forderungen sind Wert 23. August 1960 aufzurechnen).

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1462²)

Gemeinschuldnerin: Firma Hobet A.-G., Weite Gasse 34, in Baden.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1960.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 30. September 1960.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1463)

Ueber die Autofachschule Rutishauser A.G., Rotwandstrasse 70, Zürich 4, hat der Konkursrichter am 1. September 1960 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 6. September 1960 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis 20. September 1960 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 650.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1458)

Gemeinschuldner: Wüthrich Gottfried, Adoucisseur, Ackerweg 2, Atelier: Bözingenstrasse 145, Biel
Datum der Konkurseröffnung: 23. August 1960.
Datum der Einstellungsverfügung: 5. September 1960.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven geschlossen, falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. September 1960 die Durchführung verlangt und für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 800.— leistet. Die Nachforderung weiterer Vorschüsse wird vorbehalten.

Kt. Solothurn *Konkursamt der Stadt Solothurn* (1460)

Ueber Knüsel-Ladreiter Emilie, Frau, Patriotenweg 1, Solothurn. Inhaberin der Einzelfirma: Frau Knüsel-Ladreiter, Bäckerei und Konditorei «Zum Dornacherbrunnen», Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 30. August 1960 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 2. September 1960 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. September 1960 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 800.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Eine Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1464)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Fornaro Charles, «Mondia-Transport», Transports internationaux, transitaire, précédemment 42, rue de Vermont, actuellement 7, chemin des Troënnes c/Mme Maffioli, au Petit-Lancy, par ordonnance rendue le 2 août 1960 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 7 septembre 1960 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 20 septembre 1960 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en Fr. 600.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1459)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Rebetez Gaston J. H., früher Velohändler in Bassecourt, nun wohnhaft in Biel, Zentralstrasse 99b.
Anfechtungsfrist: bis 20. September 1960.

Kt. Schwyz *Konkursamt March, Lachen* (1461)

Auflage des Kollokationsplanes, des Lastenverzeichnisses und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Hans Kuhn's Erben, «Zum Schäfli», Tuggen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 21. September 1960.
Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG sind während der nämlichen Frist einzureichen.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (1468)

Failli: Grossenbacher Francis-Georges, construction de bateaux en plastique et dessinateur en machines, domicilié à Neuchâtel, rue de Bourgogne 86.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 10 septembre 1960, sinon, le dit état sera considéré comme accepté.

Sont également déposés l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours (art. 32 et 49 de l'OTF du 13 juillet 1911 sur l'administration des offices des faillites).

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1465)

Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite de Mme Lefel Magna, anciennement commerce de bonneterie et confection «A la débâcle», 11, rue Grenus, domiciliée 28, rue Voltaire, à Genève, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être déposées dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Chiusura del fallimento
(L. E. F. 268.)

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Vallemaggia, Cevio* (1470)

La procedura di liquidazione del fallimento 1/1960, Valota Luigi, impresa taglio boschi, Avegno, è stata dichiarata chiusa con decreto di data 7 settembre 1960 della Pretura di Vallemaggia.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Le Locle* (1452²)

La liquidation de la faillite de Grandjean Maurice, exploitation de l'Hôtel de la Loyauté, aux Ponts-de-Martel, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 5 septembre 1960.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1469)

Debitrice: Soldini Mariuccia, negozio «da Mariuccia», via S. Gottardo 60, Massagno.
Decreto di moratoria del pretore di Lugano-Ceresio: 19 agosto 1960.
Durata della moratoria: quattro mesi a decorrere dall'intimazione del decreto e cioè dal 31 agosto 1960.
Commissario di concordato: lic. jur. Fabio Vassalli, in Riva San Vitale.
Termine per la insinuazione dei crediti: entro venti giorni dalla presente pubblicazione.
Adunanza dei creditori: 21 novembre 1960, nella sala delle udienze della pretura di Lugano-Ceresio (via Ariosto 4), ad ore 14.30.
Esame degli atti: a contare dall'8 novembre 1960, presso lo studio del commissario.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1466)

Débitrice: «Décor» Reliure Industrielle SA., reliure industrielle et fabrication de tous articles de reliure, dorure, cartonnage et gainerie, 1, rue du Vieux Billard, à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: jeudi 1er septembre 1960.
Durée du sursis: 4 mois.
Commissaire au sursis concordataire: Jean Joye, préposé à l'office des faillites, Genève.
Expiration du délai de production: vendredi 30 septembre 1960.
Assemblée des créanciers: le lundi 12 décembre 1960, à 10 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 2 décembre 1960.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

1. September 1960.
Fürsorgestiftung des Blindenarbeitsheims für Männer Zürich 4 für das sehende Personal, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Juli 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das sehende, nicht-invalide Personal des Vereins «Blindenarbeitsheim für Männer Zürich 4», in Zürich, und allenfalls seine Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Rudolf von Schulthess, von Zürich, in Zollikon, Präsident, sowie Max Honegger, von Wald (Zürich), in Zumikon, und Luise Rinderknecht, von Neftenbach, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: St. Jakobstrasse 7, in Zürich 4 (beim Verein Blindenarbeitsheim für Männer Zürich 4).

2. September 1960.
Pensionskasse der Hautzentrale und Fettschmelze Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1959, Seite 1620). Die Unterschrift von Jakob Gattiker ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Georg Rutishauser, von Amriswil und Rüti (Zürich), in Muri b. Bern, Präsident des Stiftungsrates.

2. September 1960.
Fürsorgeversicherung der Arbeiter der Hautzentrale & Fettschmelze Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1946, Seite 2638). Die Unterschrift von Jakob Gattiker ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Georg Rutishauser, von Amriswil und Rüti (Zürich), in Muri b. Bern, Präsident des Stiftungsrates.

2. September 1960.
Friesisches Legat, in Zürich 2, (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1956, Seite 843). Die Unterschrift von Dr. Hans Escher ist erloschen. Rudolf Escher, Mitglied der Kuratel, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Aktuar, sondern als Quästor. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Hans Rudolf Schiller, von Zürich, in Rapperswil (St. Gallen), Aktuar der Kuratel. Neues Geschäftsdomizil: Keltenstrasse 7 in Zürich 7 (bei Rudolf Escher).

5. September 1960.
Personalfürsorgestiftung der Firma Bächi & Co., Zürich 11, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. August 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Bächi & Co.», in Zürich, im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und sonstiger Notlage sowie für ihre Angehörigen im Falle des Todes. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Bächi-Müller, Präsident, und Konrad Bächi-Bertoli, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Zürich. Domizil: Schaffhauserstrasse 290 in Zürich 11 (bei der Firma Bächi & Co.).

5. September 1960.
Angestellten- und Arbeiter-Unterstützungsfonds der Micafil A.-G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1959, Seite 2475). Mit Beschluss vom 14. Juli 1960 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet neu **Personalwohlfahrtsfonds der Micafil AG.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Micafil A.G.», in Zürich, und deren Hinterlassene im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlagen, ferner allgemein die Förderung und Durchführung von Massnahmen, die der Personalwohlfahrt dienen. Die Stiftung kann zur Erfüllung dieser Zwecke auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Wohlfahrtseinrichtungen der «Micafil A.G.» erbringen.

5. September 1960.
Stiftung betreffend die Ausrichtung von Altersbeihilfen an die Arbeiter und Arbeiterinnen der Micafil A.-G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1959, Seite 2475). Mit Beschluss vom 14. Juli 1960 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet neu **Arbeiter-Pensionskasse der Micafil AG.** Die Stiftung bezweckt, die Arbeiter und Wochenlöhner männlichen und weiblichen Geschlechts der «Micafil A.G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens infolge Alters, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit oder Todes des Arbeitnehmers zu versichern.

7. September 1960.
Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Friedrich Lehmann, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. August 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung für die Angestellten der Firma «Friedrich Lehmann», in Zürich, und deren Angehörige. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei oder drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Friedrich Lehmann, von Lauperswil (Bern), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Dennlerstrasse 6 in Zürich 9 (bei der Firma Friedrich Lehmann).

7. September 1960.
Personalfürsorge-Stiftung der Oel- und Fettwerke «SAIS», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1954, Seite 1984). Die Unterschriften von Emil Schoop und Heinrich Gattiker sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Erwin Wyss, von Reiden (Luzern), in Horn (Thurgau), und Alfons Alpiger, von Gams (St. Gallen), in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Paul Kiefer, von Starrkirch (Solothurn), in Zürich.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

30. August 1960.
Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Schaller A.G. Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. April 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter, bei Krankheit und Unfall sowie die Fürsorge zugunsten der Hinterbliebenen (überlebender Ehegatte, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen) beim Tod eines Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat, die durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Dieser bezeichnet ausserdem die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift: Paul Schaller, von Walkringen, in Bern, Präsident, und Erich Drews, von Röthenbach i. E., in Bern. Domizil der Stiftung: Stauffacherstrasse 60.

1. September 1960.
Fürsorgekasse für die Angestellten und Arbeiter der Firma Knechtli & Co. A.G., vormals Schweizerische Striekwarenfabrik Knechtli & Co., in Zollikofen (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1955, Seite 1599). Die Unterschrift des Vizepräsidenten Albert Althaus ist erloschen.

2. September 1960.
Kantonal-Bernisches Säuglings- und Mütterheim, in Bern (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1955, Seite 2427). Die Unterschriften von Paul Kistler, und Fritz Kammer sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat und in die Verwaltungskommission gewählt: Bernhard Müller, von und in Bern, als Präsident, und Dr. Walter Lehmann, von Lauperswil, in Wabern, Gemeinde Köniz, als Sekretär.

Bureau Biel

1. September 1960.

Arbeiterfürsorgestiftung der General Motors Suisse S.A., in Biel (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1960, Seite 1127). Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Hans Weber, von Rothrist, in Nidau. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit Charles Sydney Allanson oder Albert Richard Pfluecke.

1. September 1960.

Stiftung zu Gunsten von Hinterbliebenen der Angestellten und Arbeiter der General Motors Suisse S.A., in Biel (SHAB. Nr. 139 vom 16. Juni 1956, Seite 1556). Die Unterschrift von Ulysse Torricelli ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Hans Weber, von Rothrist, in Nidau. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit Charles Sydney Allanson oder Albert Richard Pfluecke oder Albert Pfeiffer.

Bureau Burgdorf

Berichtigung.

Wohlfahrtsfonds der Firma Elsaesser & Co. A.G., in Kirchberg (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1960, Seite 2564). Der Sitz der Stiftung befindet sich in Kirchberg, nicht in Burgdorf.

Luzern – Lucerne – Lucerna

5. September 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Hofer & Zimmermann und Zylinderschleiferei G.m.b.H., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 9. August 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «Hofer & Zimmermann», in Luzern, sowie «Zylinderschleiferei G.m.b.H. Emmenbrücke», in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besondern Notlagen sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen, wie auch für Personen, wofür der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Verwaltungsorgan ist der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Entrichten Arbeitnehmer Beiträge an die Stiftung, so sind sie berechigt, ihre Vertreter gemäss Art. 89 bis, Abs. 3, ZGB, nach Massgabe ihrer jeweiligen Beiträge in den Stiftungsrat zu wählen. Präsident des Stiftungsrates ist Fritz Hofer, von Biglen (Bern), in Sachseln, und Mitglied Xaver Zimmermann, von Weggis und Greppen, in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift. Baselstrasse 21 (bei Hofer & Zimmermann).

6. September 1960.

Altersfürsorgekasse der Angestellten der Bell-Maschinenfabrik A.G. Kriens, in Kriens, Stiftung (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1958, Seite 1487). Anstelle von Fritz Merz, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Geschäftsführer gewählt: Otto Wyrsch, von Buochs (Nidwalden), in Kriens. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

6. September 1960.

Arbeiterpensionskasse der Bell-Maschinenfabrik A.G. Kriens, in Kriens, Stiftung (SHAB. Nr. 121 vom 31. Mai 1958, Seite 1487). Anstelle von Fritz Merz, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Geschäftsführer gewählt: Otto Wyrsch, von Buochs (Nidwalden), in Kriens. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Stadt Solothurn

5. September 1960.

Angestellten- und Arbeiter-Fürsorgestiftung der Firma Zetter AG., in Solothurn (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1952, Seite 2737). Der Stiftungsrat Berthold von Büren wohnt in Grenchen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

6. September 1960.

Fürsorgewerk der Aligena Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1950, Seite 2692). Die Stiftung wird nach Uebertragung der Mittel an die Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der J. R. Geigy A.G., in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. August 1960, gelöscht.

6. September 1960.

Sparversicherungs-Stiftung des Versicherungs-Verbandes Schweizerischer Transportunternehmungen, in Basel (SHAB. Nr. 76 vom 4. April 1959, Seite 957). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratspräsidenten Albert Virieux ist erloschen. Neu führt als Präsident des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Dr. Walter Kesselring, von Bussnang, in St. Gallen.

6. September 1960.

Peculium Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 27. August 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die derzeitigen und späteren Inhaber und Angestellten des Advokatur- und Notariatsbüros Dres. Roth & Friedrich sowie deren Hinterlassene, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Invalidität, Alter, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen: Prof. Dr. Hans-Peter Friedrich, als Präsident, und Dr. Max Roth, beide von und in Basel. Domizil: Freie Strasse 82.

6. September 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. C. Schachenmann & Co., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 1. September 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal, insbesondere die Sicherung der Mitarbeiter der Stifterfirma und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod oder anderer ausserordentlicher Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen Dr. Conrad Schachenmann, von Basel, als Präsident, Heinrich Grünbaum, deutscher Staatsangehöriger, beide in Binningen, und Roland Mussler, von und in Basel. Domizil: Heinrichsgasse 10.

6. September 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Schiesser & Co., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 2. September 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst, sowie anderweitiger, unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Paul Schiesser, als Präsident, Marianne Stuber-Schiesser, und Charles Scheidegger, alle von und in Basel. Domizil: Marktplatz 19.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

2. September 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Metallbau Kehrer, in Allschwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Juli 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Dem aus mindestens drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Georg Kehrer-Ackermann, als Präsident; Anita Kehrer-Ackermann, als Vizepräsidentin, beide von Schönenbuch, in Allschwil, und Erwin Gunti, von Kleinlützel, in Basel. Sie zeichnen je zu zweien. Domizil: Lettenweg 46 (bei der Stifterin).

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

1. September 1960.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Dietiker & Co. A.-G. Stein am Rhein, in Stein am Rhein (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1957, Seite 2044). Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates wurde Heinrich Schärer, von Richterswil, in Meilen, gewählt. Dr. Ernst Mettler ist jetzt Präsident des Stiftungsrates. Die beiden Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Die Einzelunterschrift von Dr. Ernst Mettler ist erloschen.

5. September 1960.

Personalfürsorge der Firma Herfeld-Aktiengesellschaft in Stein am Rhein, in Stein am Rhein, Stiftung (SHAB. Nr. 236 vom 7. Oktober 1944, Seite 2234). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Mai 1960 hat der Stiftungsrat, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 31. August 1960, die Stiftungssatzungen revidiert. Verwaltungsorgan der Stiftung ist nun ein Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. 2 Mitglieder des Stiftungsrates sind als Arbeitnehmervertreter aus dem Kreise der Versicherten zu wählen; 1 bis 3 Mitglieder werden vom Verwaltungsrat der Stifterfirma bestimmt. In den Stiftungsrat wurden somit neu gewählt: Rudolf Rehm, von und in Stein am Rhein, als Vizepräsident, und Christian Auer, von und in Ramsen; sie zeichnen kollektiv. Der Präsident Julius Rehm führt wie bisher Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

1. September 1960.

Pensions- und Fürsorgekasse für die Angestellten und Arbeiter des Konsumvereins St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1959, Seite 1260). Die Unterschrift von Guido Eigenmann, Vizepräsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Walter Bietmann, von und in St. Gallen, Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

3. September 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firma Santo Carocari-Fontanive, in Goldach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Februar 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod sowie die Unterstützung bei unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle, welche von der Stifterfirma bezeichnet wird. Dem Stiftungsrat gehören an: Santo Carocari-Fontanive, von Untereggen, Präsident, Silvio Carocari, von Untereggen, und Adolf Weibel, von Tübach, alle in Goldach. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, St. Gallerstrasse 1.

3. September 1960.

Fürsorgestiftung der Privatschule Hof Oberkirch AG. Kaltbrunn, in Kaltbrunn (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1960, Seite 160). Die Unterschrift von Rudolf Huber, Vizepräsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Hans Keller, von Wald (Zürich) und Fischenthal (Zürich), in St. Gallen.

Aargau – Argovie – Argovia

30. August 1960.

Personalfürsorgestiftung der Metallgiesserei Fritz Christen AG., in Bergdietikon (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1959, Seite 2787). Die Unterschrift von Fritz Christen-Kohler (Präsident) ist infolge Todes erloschen. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde das bisherige Mitglied Bernhard Christen-Dubler, von Heimiswil (Bern), in Dietikon (Zürich), gewählt, und als neues Mitglied Hanspeter Christen, von Heimiswil (Bern), in Urdorf (Zürich). Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. August 1960.

Personal-Fürsorgestiftung der KABAG, in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. August 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Aktiengesellschaft «Kabag», in Aarau, namentlich durch Gewährung von Unterstützungen: an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst sowie im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten und der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern sowie an die von ihm bezeichneten unterstützungsbedürftigen Personen. Organe sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Walter Metzger, von Möhlin, in Bern, als Präsident; Esther Fischer-Eberle, von und in Aarau, und Eleonore Geneux, von Ste-Croix (Waadt), in Buchs (Aargau). Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Büro der Firma, Igelweid 22.

2. September 1960.

Versicherungskasse der Arbeiter der Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., in Obersiggenthal (SHAB. Nr. 161 vom 18. Juli 1959, Seite 2010). Engelbert Peterhans ist nicht mehr Präsident, sondern Mitglied des Stiftungsrates. Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Hans Oederlin, von Baden, in Würenlos. An den Unterschriftsrechten wird nichts geändert.

2. September 1960.

Pensionskasse der Arbeiter der Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., in Obersiggenthal (SHAB. Nr. 161 vom 18. Juli 1959, Seite 2010). Engelbert Peterhans ist nicht mehr Präsident, sondern Mitglied des Stiftungsrates. Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Hans Oederlin, von Baden, in Würenlos. An den Unterschriftsrechten wird nichts geändert.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faido

5 settembre 1960.

Fondazione di Previdenza per il personale della ditta Bontadelli & Pervangher, in Personico. Sotto tale denominazione, mediante atto pubblico 9 giugno 1960, è stata creata, con sede in Personico, una fondazione avente per iscopo la previdenza a favore dei dipendenti della ditta Bontadelli & Pervangher e loro congiunti e superstiti mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare o di disoccupazione. La fondazione è amministrata da un consiglio paritetico di 4 membri. Essa è impegnata dalla firma collettiva del presidente e del segretario del consiglio. Presidente è Aldo di Pompeo Pervangher, da ed in Airolo. Segretario è Flavio Torti di Giovanni, da Stabio, in Airolo. Recapito: presso gli uffici della ditta Bontadelli & Pervangher, in Personico.

Ufficio di Lugano

7 settembre 1960.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Silvio Fumagalli, a Lugano, fondazione (FUSC. del 18 gennaio 1958, N° 14, pagina 1958). Silvio Fumagalli, decesso, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Dina Fumagalli vedova fu Silvio, da Lugano, in Castagnola, è entrata a far parte del consiglio di fondazione, come presidente con firma individuale.

Distretto di Mendrisio

1° settembre 1960.

Fondo di previdenza per gli operai dell'Industria Ticinese Laterizi S.A., in Balerna (FUSC. del 20 giugno 1959, N° 140, pagina 1761). Pietro Cairoli non è più membro del consiglio di fondazione; la sua firma è quindi estinta.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

5 septembre 1960.

Fondation Caisse-maladie du personnel de la Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies et de la Société de la Tribune de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 18 janvier 1958, page 169). Par décision de l'autorité de surveillance du 27 juillet 1960, les statuts de la fondation ont été modifiés. La fondation a pour but de verser des prestations en espèces ou d'accorder des secours en nature aux employés et ouvriers des sociétés fondatrices, en cas de maladie ou d'accident non admis par la Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents, entraînant la perte de tout ou partie du revenu professionnel. La fondation est administrée par un conseil de 5 membres et 2 suppléants. 3 membres, dont le président sont désignés par les sociétés fondatrices. Les 2 autres membres et leurs suppléants sont élus à titre de délégués par les bénéficiaires.

7 septembre 1960.

Fondation J. Muller et fils, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 30 août 1960 une fondation. Elle a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés aux employés et ouvriers de l'entreprise J. Muller et fils et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, maladie, accidents, invalidité, retraite, décès, etc. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 à 5 membres, désignés par la fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Ce sont: Joseph-Marie Muller, président; Georges-Joseph Muller, les deux de Monthey, à Lausanne; André-Alexandre Tapis, de Combremont-le-Petit, à Lausanne. Adresse de la fondation: avenue du Servan 7 (chez la fondatrice).

Genf - Genève - Ginevra

1er septembre 1960.

Battelle Memorial Institute at Columbus (Ohio, USA) International Division Geneva, à Genève, fondation ayant pour but d'encourager toutes recherches, découvertes et inventions dans le domaine de la science et de l'industrie, etc. (FOSC. du 29 novembre 1958, page 3190). Les bureaux de la succursale ont été transférés de Genève à Carouge, 7, route de Drize. La dénomination de la succursale est modifiée en conséquence et devient: **Battelle Memorial Institute, at Columbus (Ohio, U.S.A.), International Division Carouge (Geneva).**

2 septembre 1960.

Fondation de la Maison Racheter, L'Huillier et Cie, à Genève (FOSC. du 18 avril 1946, page 1184). Les pouvoirs d'Emile-Eugène L'Huillier sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Robert-Maurice Noverraz (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, Frank L'Huillier, de Genève, à Chêne-Bourg, secrétaire, et Edmond-Henri Racheter (inscrit), tous membres du conseil de fondation.

2 septembre 1960.

Caisse de retraite autonome en faveur du personnel «employés» de la société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué selon acte authentique du 4 août 1960 une fondation ayant pour but la prévoyance du personnel «employés» de la société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse, à Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de la mort, par le versement de capitaux ou de rentes aux bénéficiaires-adhérents et à leurs ayants-droit. La fondation est administrée par un conseil de fondation de deux membres au moins. La fondation est engagée par: Jacques-Edmond Borin, de nationalité belge, à Genève, président, ou Ernst Schneider, de Bâle, à Chêne-Bougeries, vice-président, signant collectivement avec Werner Hügli, de Mühledorf (Berne), à Genève, secrétaire, tous trois membres du conseil. Domicile: 61, route de Chêne, bureaux de la société anonyme Ed. Laurens Le Khédive Extension Suisse.

5 septembre 1960.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Louot et Cie, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 26 juillet 1960, une fondation ayant pour but de venir en aide aux membres du personnel de la maison «Louot et Cie», à Genève, contre les conséquences de la maladie, des accidents et du chômage. Elle peut intervenir également contre les conséquences de la vieillesse et de l'invalidité. En cas de décès de l'un des bénéficiaires, elle peut aider sa famille. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 1 à 3 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: John-Henri Gay, de et à Lancy, président; Marthe Louot, de nationalité française, à Genève, secrétaire, et Emile Perroud, de Villarimboud (Fribourg), à Genève, tous trois membres du conseil. Domicile: 6-8, rue Gevray, bureaux de Louot et Cie.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen – Enregistrements – Iscrizioni

N° 182008. Date de dépôt: 5 août 1960, 18 h.
Oulevay S.A., rue des Vignerons, **Morges** (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Biscuits. Gaufrettes. Produits de la pâtisserie industrielle, par exemple desserts.

FLAMBO

Nr. 182009. Hinterlegungsdatum: 8. August 1960, 18 Uhr.
A/S Th. Wessel & Vetts Fabriker, Nørregade 7, **Kopenhagen** (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Manufakturwaren aller Art, insbesondere Damen-Oberkleidung, Mäntel, Kostüms, Röcke, Blusen, Kleider.

MADDOX

Nr. 182010. Hinterlegungsdatum: 9. August 1960, 6 Uhr.
E. R. Müller & Co., Hardstrasse 52, **Zürich 4/40.** — Handelsmarke.

Motor- und Mineralöle.

PACIFIC

N° 182011. Date de dépôt: 9 août 1960, 17 h.
David Sciaky, Société Technique et Financière S.A., rue de la Cité 1, bureaux de la Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève, à **Genève.**
Marque de fabrique et de commerce.

Machines et machines-outils; appareils et instruments électriques, notamment machines de soudure, de chauffage et de forgeage, appareils et instruments de mesurage, de signalisation, de contrôle (inspection), de secours (sauvetage); machines à calculer et d'enseignement.

SCIAKY

N° 182012. Date de dépôt: 9 août 1960, 17 h.
David Sciaky, Société Technique et Financière S.A., rue de la Cité 1, bureaux de la Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève, à **Genève.**
Marque de fabrique et de commerce.

Machines et machines-outils; appareils et instruments électriques, notamment machines de soudure, de chauffage et de forgeage, appareils et instruments de mesurage, de signalisation, de contrôle (inspection), de secours (sauvetage); machines à calculer et d'enseignement.

SCIAKY

Nr. 182013. Hinterlegungsdatum: 9. August 1960, 17 Uhr.
Société Commerciale d'Applications Industrielles SCAI, Burgstrasse 24, **Glarus.** — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nährmittel. Desinfektionsmittel, Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere.

NONADEX

Nr. 182014. Hinterlegungsdatum: 12. August 1960, 17 Uhr.
Kaffee-Hag AG Feldmeilen, in Feldmeilen, **Meilen** (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **98307.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. August 1960 an.

Kaffee, Kaffeesurrogate, Kaffee-Extrakte, Tee, Kakao, Schokolade, Malzpräparate, Konfiseriewaren, diätetische Nährmittel, Getränke.

Hag

N° 182015. Date de dépôt: 21 avril 1960, 20 h.
Yani Anagnostopoulos, Mavromateon 25, **Athènes** (Grèce).
Marque de commerce.

Tous genres de montres, pendulettes, chronographes et autres appareils de mesure.

Nr. 182016. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1960, 6 Uhr.
Alfons Birchler, Reichenburg (Schwyz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gebleichte Polierwatte, Verbandwatte.

Die Marke wird blau ausgeführt.

N° 182017. Date de dépôt: 9 juin 1960, 24 h.
Filtors, Inc., 30 Sagamore Hill Drive, **Port Washington** (New York, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Relais électriques, notamment relais miniatures et de verrouillage utilisés dans les circuits électroniques.

FILTORS

N° 182018. Date de dépôt: 27 juin 1960, 17 h.
Etablissements Malvoisin (Société à responsabilité limitée), Port Fluvial, **Mâcon** (Saône et Loire, France). — Marque de production et de commerce.

Vins.

RÉSERVE DU COURONNÉ

Nr. 182019. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1960, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft Ch. Singer's Erben vorm. Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Clarastrasse 13, **Basel 5.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade.

Nr. 182020. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1960, 6 Uhr.
Bommer AG Zürich, Talstrasse 39, **Zürich 1.** — Fabrik- und Handelsmarke.

Hörgeräte aller Art und Zubehörteile für solche.

ORETTE

Nr. 182021. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1960, 6 Uhr.
Audax SA., Seestrasse 86, **Kilchberg** (Zürich). — Handelsmarke.

Zusatzmittel (Additive) für Schwer-, Mittel-, Leicht- und Spezialheizöle und für Dieselöle.

TYFO

N° 182022. Date de dépôt: 18 juillet 1960, 17 h.
Schenley Distillers, Inc., 350 Fifth Avenue, **New York** (New York, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Boissons alcooliques, notamment whisky, gin, brandy, cordiaux alcooliques et rhum.

OLD QUAKER

Nr. 182023. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1960, 16 Uhr.
HOMAG AG, Reinach (Aargau). — Handelsmarke.

Homogenisierter Tabak aller Art und in jeder Form zur Verwendung in der Tabakindustrie.

BST

Nr. 182024. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1960, 16 Uhr.
HOMAG AG, Reinach (Aargau). — Handelsmarke.

Homogenisierter Tabak aller Art und in jeder Form zur Verwendung in der Tabakindustrie.

CST

Nr. 182025. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1960, 16 Uhr.
HOMAG AG, Reinach (Aargau). — Handelsmarke.

Homogenisierter Tabak aller Art und in jeder Form zur Verwendung in der Tabakindustrie.

CTL

Nr. 182026. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1960, 16 Uhr.
HOMAG AG, Reinach (Aargau). — Handelsmarke.

Homogenisierter Tabak aller Art und in jeder Form zur Verwendung in der Tabakindustrie.

PST

Nr. 182027. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1960, 20 Uhr.
Lateltin AG, Haldenstrasse 31, **Zürich 3/45.** — Handelsmarke.

Spirituosen aller Art, insbesondere Whisky.

RAB MORRIS

N° 182028. Date de dépôt: 27 juillet 1960, 18 h.
Biscuits Pertuiset S.A., chez Charles Montandon, rue Simon-Durand 13bis, **Genève.** — Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires, en particulier de pâtisserie, de confiserie, biscuits, chocolats.

PETIT PÈRE

Nr. 182029. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1960, 20 Uhr.
Sandoz AG (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, **Basel.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Handschutzcrème.

BIALLOR

Nr. 182030. Hinterlegungsdatum: 5. August 1960, 18 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Pflanzenschutzmittel, Insektenvertilgungsmittel, Ungeziefervertilgungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

GESALGEX

N° 182031. Date de dépôt: 8 août 1960, 17 h.
Servex S.A., Neugasse 23, **Zug.** — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et leurs parties, produits d'horlogerie.

TALLIER

Firmaänderungen — Modifications de raison

Marke Nr. 136055. — Maiden Form Brassiere Company, Inc., New York (USA). — Firma geändert in **MAIDENFORM, INC.** — Eingetragen den 30. August 1960.

Marque N° 153672. — Thomas De La Rue & Company Limited, Londres (Grande-Bretagne). — Raison modifiée en **The De La Rue Company Limited.** — Enregistré le 30 août 1960.

Marques N°s 162607 à 162612, 162883, 169304, 169305, 174245 à 174249, 177678. — Maiden Form Brassiere Company, Inc., New York (New York, USA). — Raison modifiée en **MAIDENFORM, IOC.** — Enregistré le 30 août 1960.

Radiation — Löschung

Marque N° 179373. — **Candino Watch Cie. S.A., Herbetswil** (Soleure). — Radiée le 29 août 1960 à la demande de la titulaire.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Irland

Zollvorschriften

Gemäss der von den irischen Behörden kürzlich erlassenen Verfügung «Imposition of Duties (Nr. 95) (Pillow Cases and Bolster Cases) Order, 1960, wurde mit Wirkung ab 30. August 1960 für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren der Zollansatz wie folgt festgesetzt:

Irlande

Prescriptions douanières

Selon l'«Imposition of Duties(No95) (Pillow Cases and Bolster Cases) Order, 1960», édictée récemment par les autorités irlandaises le droit de douane suivant a été fixé avec effet au 30 août 1960 pour l'importation des produits mentionnés ci-après:

Articles liable	Rates of Duty: Full	Rates of Duty: Preferential (United Kingdom and Canada)
Articles of bedding, whether completely or partially manufactured, including articles, whether imported separately or in the piece, which are bedspread centres, but excluding mattresses, rugs, filled quilts, unfilled quilt covers and bedding made wholly or mainly of rubber:		
(a) Blankets made wholly or mainly of wool	50% ad valorem	25% ad valorem
(b) Blankets, other than blankets of the kind described at (a), bed sheets and mattress covers	50% ad valorem or 10s. 0d. the article	50% ad valorem or 10s. 0d. the article
	whichever is, in each particular case, the greater.	
(c) Pillow cases and bolster cases:		
(i) which are more than thirty-six inches in length or twenty-two inches in width	50% ad valorem or 4s. 0d. the article	50% ad valorem or 4s. 0d. the article
	whichever is, in each particular case, the greater.	
(ii) other	50% ad valorem or 2s. 0d. the article	50% ad valorem or 2s. 0d. the article
	whichever is, in each particular case, the greater.	
(d) Other articles	50% ad valorem	50% ad valorem

Licensing provisions. Provision is made for the importation of the goods under licence without payment of duty or at a reduced rate of duty. Any application for such licence should be addressed to the Secretary, Department of Industry and Commerce, Kildare Street, Dublin.

Provision is also made whereby goods which are now liable to duty under sub-head (e) (i) and which were in transit or on order immediately before 30th August, 1960, may be imported, under licence, on payment of duty at the rate which obtained immediately before that date. Any application for such a licence must, however, be made to the Secretary, Department of Industry and Commerce on or before 30th September 1960.

212. 10. 9. 60.

Änderungen bei den ausländischen Konsularvertretungen in der Schweiz
Changements dans les représentations consulaires étrangères en Suisse

Haïti

Herr Hermann Lion, Honorarkonsul der Republik Haiti in Zürich, hat am 5. September 1960 sein Amt niedergelegt. Das Konsulat ist gegenwärtig vakant. 212. 10. 9. 60.

Monsieur Hermann Lion, Consul honoraire de la République d'Haïti à Zurich, a cessé ses fonctions le 5 septembre 1960. Actuellement le consulat est vacant. 212. 10. 9. 60.

Réduction des droits de douane pour l'importation de marchandises de la zone AELE

La première réduction de 20% des droits de douane selon la Convention instituant l'Association Européenne de Libre-Echange est en vigueur depuis le 1er juillet 1960. Les textes législatifs s'y rapportant et publiés dans la FOSC. N° 148 (en langues allemande et française), soit l'

Ordonnance N° 1 (avec appendice et directives) ont été réunis en tirage à part dont le prix est de **Fr. 1.70**

En outre, on peut encore commander les textes suivants:

Convention instituant l'AELE, 2e édition **Fr. 1.50**

Appendices I à IV à l'annexe B, 2e édition **Fr. 3.30**

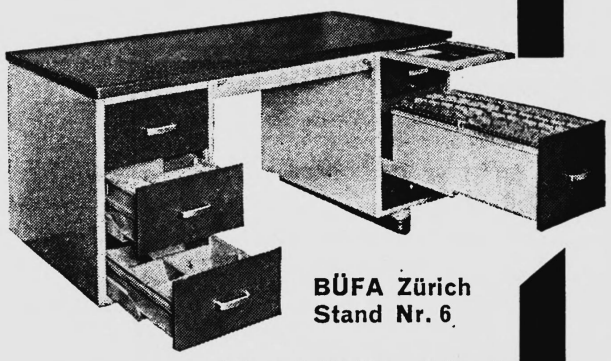
Preuve de l'origine pour marchandises en transit, pièces de rechange de produits finis et pour envois d'une valeur minime **Fr. –.40**

On est prié d'adresser les commandes à la **Feuille officielle suisse du commerce, à Berne,** Effingerstrasse 3. Compte de chèques postaux **III 520.**

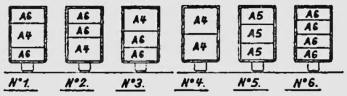
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Solid praktisch Schön

DAS NEUE STAHLPULT MODELL «CH 2000»



- Das zentrale Schloss sperrt gleichzeitig das ganze Pult
- Moderne, nahtlose Tischplatte mit überzogenen Kanten. Auf Wunsch auch Inlaidbelag mit Metallkante
- Zwei auf Rollen laufende, sich mittels Federn automatisch öffnende Auszugschieber
- Länge der Schubladen 700 mm; auf Kugellager-Doppelauszug laufend
- Trotz dem modernen, verstellbaren Fuss keinerlei Schubladenverlust. Die Schubladengruppierung der Sockel kann jederzeit geändert werden
- Ab Lager lieferbar



BÜFA Zürich
Stand Nr. 6

Verlangen Sie bitte Offerten oder Prospekte
Vertreter in der ganzen Schweiz

Kampoda

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
GENEVE: 60-62, rue du Stand, Tél. (022) 24 43 40
LAUSANNE: 6, rue Pichard, Tél. (021) 22 70 17
ZÜRICH: 44, Löwenstrasse, Tél. (051) 25 84 84

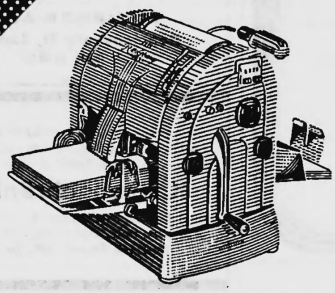
Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

ELECTRONIC PRINT



REX-ROTARY

Ihr Vervielfältiger gewinnt an Wert!

Wirkungsvoll illustrierte Werbebriefe, Kataloge, Formulare usw. können Sie schneller und billiger als je zuvor mit Ihrem eigenen Rex-Rotary-Vervielfältiger herstellen.

Rex-Rotary D 280 gewährt dank seiner vollautomatischen Einfärbung und seinem Präzisionsdrucksystem eine einwandfreie Wiedergabe sowohl von Elektronals auch von Normalschablonen.

Das kleine Handbuch «Electro-Rex ABC» schicken wir Ihnen gerne gratis. Eine Postkarte oder ein Anruf an uns genügt.

ELECTRO-REX

Generalvertretung für die Schweiz:

EUGEN KELLER + CO. AG., BERN

Monbijoustrasse 22 Telephon (031) 2 34 91

Vervielfältigungsmaschinen und Zubehöre seit 1912

Besuchen Sie unseren Stand an der Büfa

Freiwillige Liegenschaftssteigerung

Samstag, den 1. Oktober 1960, vormittags 10.30 Uhr, gelangen im Hotel Bahnhof in Filisur aus einem Nachlass folgende Liegenschaften in Filisur

auf freiwillige öffentliche Steigerung:

Grundbuchblatt 25, Wohnhaus Nr. 65 11 mit 526 m², im Dorfzentrum,

Grundbuchblatt 242, Wiese Cularegna, 2449 Quadratmeter,

Grundbuchblatt 259, Wiese Runchols, 9503 Quadratmeter,

Grundbuchblatt 265, Wiese und Weidland Visura, 21 480 m²,

Grundbuchblatt 267, Stall, Heuschober, Wiese und Weidland Visura 17 947 m²,

Grundbuchblatt 291, Garten Valnava, 242 Quadratmeter.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung beim unterzeichneten Steigerungsleiter und auf der Gemeindekanzlei Filisur auf. Das Haus kann am Steigerungstage von 9 bis 10 Uhr besichtigt werden.

Filisur und Bergün, den 31. August 1960.

Der amtlich bestellte Steigerungsleiter:
J. Falett, Betreibungsamt Bergün.

Zu verkaufen
im Zentrum von Langenthal, grössere

Geschäftsliegenschaft

mit Umschwung. Das Haus eignet sich für jeden Zweck.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre OFA 9659 B an Orell Füssli-Annoncen Langenthal.

Das SHAB. vereinigt in sich die Vorzüge der Tageszeitung mit denen der Fachschrift. Als Insertionsorgan ist es erstklassig!

Werbe-Geschenke

oder Jubiläumsgeschenke

Eine riesige Auswahl — und immer das Neueste. Für jedes Budget — für jeden Wunsch. Wir beraten Sie gerne. Verlangen Sie schon heute unverbindlichen Vertreterbesuch. Ausstellungsraum (RONSON-Feuerzeug-Service-Station) im Zentrum Zürichs, Zähringerplatz 14.

Fabrikation und Generalvertretungen:

Kurt Herzog AG, Zürich 7 Kempterstrasse 5 Tel. (051) 32 67 96

INDUSTRIELAND

zu verkaufen

Lage: Nähe Stadtgrenze von Solothurn
Fläche: zirka 11 500 m²
Geleiseanschluss

Interessenten melden sich unter Chiffre OFA 5726 S an Orell Füssli-Annoncen AG., Solothurn

Important groupe financier désire acquérir le contrôle de magasins ou groupes de magasins

Tous genres de commerces pris en considération. Direction et personnel existants restant en charge.

Adresser offres détaillées, sous chiffre PM 41016 L, à Publicitas, Lausanne.

Discrétion assurée.

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège de la société, 7, rue Chaillet, à Fribourg, pour le jeudi 22 septembre 1960, à 11 heures.

Ordre du jour:

1° Rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
2° Délibération sur les comptes, bilan et comptes de profits et pertes de l'exercice 1958/1959.
3° Décharge au conseil d'administration.
4° Démission et nomination d'administrateurs.
5° Nomination d'un commissaire-vérificateur.
6° Divers.

Le rapport du conseil d'administration, ainsi que le bilan, les comptes de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires qui se légitimeront au siège de la société, 7, rue Chaillet, à Fribourg, dès le 12 septembre 1960.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires auront à se conformer aux prescriptions de l'article 9, alinéa 2, des statuts et notamment déposer leurs titres au plus tard jusqu'au 12 septembre 1960 au siège de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, au Crédit Suisse, à Zurich ou à une des agences desdites banques, qui délivreront les cartes de légitimation.

Le conseil d'administration.

Aktiebolaget Svenska Kullagerfabriken, Göteborg

Selon une publication qui a paru ces jours, la société procède — en vertu d'une décision prise par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 31 mai 1960 — à l'augmentation de son capital par l'émission de 780 000 actions nouvelles d'une valeur nominale de 100 Couronnes Suédoises, attribuées gratuitement aux actionnaires à raison d'une action nouvelle A par groupe de trois actions anciennes A et d'une action nouvelle B par groupe de trois actions anciennes B.

Les actionnaires sont priés de présenter jusqu'au **22 octobre 1960** leurs titres (sans coupons ni talons) classés par ordre numérique et accompagnés d'un bordereau d'apposition en deux exemplaires, selon formule spéciale, auprès d'un des établissements désignés, à savoir en Suisse auprès

de Messieurs Pictet & Cie, Genève, ou
du Crédit Suisse, Zurich
(ainsi qu'auprès de tous ses succursales et agences)

Ces banques fournissent tous renseignements nécessaires concernant cette émission.

Göteborg, en septembre 1960. **Aktiebolaget Svenska Kullagerfabriken:**
La direction.

S.A. des Câbleries et Tréfileries de Cossonay Cossonay-Gare

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 21 septembre 1960, à 11 heures 30, à l'Hôtel Beau-Rivage, Lausanne-Ouchy.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1959—1960, arrêté au 30 juin 1960.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.
5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 10 septembre 1960 au siège social à Cossonay-Gare.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 20 septembre 1960 au siège social à Cossonay-Gare sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Rodolphe Stadler.

S.A. électrique et immobilière de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 23 septembre 1960, à 17 heures 30, au siège de la société, à Sonceboz.

Ordre du jour:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1959/60, arrêté au 30 avril 1960.
3° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
4° Votation sur les conclusions de ces rapports.
5° Nominations statutaires.
6° Divers.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 22 septembre 1960 au bureau de la société à Sonceboz. Pour avoir droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter soit ses actions, soit un récépissé d'un établissement public de crédit. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée au siège à Sonceboz.

Sonceboz, le 6 septembre 1960. **Le conseil d'administration.**

SCHWEIZ-ENGLAND

kürzeste Lieferfrist via

HOEK VAN HOLLAND-HARWICH

- Tägliche Abfahrten
- Prompte Verzollung in Harwich
- Prompte Auslieferung am Bestimmungsort

Auskunft erteilt

SPEDITIONS AG, BASEL 13

Telegramm «Spedag» Telephon 061/439900 Telex 62119

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Der meistgekaufte Elektrorasierer der Welt bringt als sensationelle Neuheit:

Gelenk-Scherköpfe

Die grosse Idee einer grossen Marke:

Abweichung vom «starren» System zum «flexiblen» Scherkopf. Der neue PHILISHAVE 800 besitzt als Neukonstruktion zwei **gelenkige,** einzeln abgefederte Scherköpfe, welche sich jeder Rundung des Gesichtes automatisch anpassen. So erzielen Sie durch den idealen **«Hautkontakt»** eine Rasur, wie sie sauberer und hautschonender kaum mehr möglich ist.

Der neue

PHILISHAVE 800

bringt aber neben den gelenkigen Scherköpfen noch weitere technische Fortschritte, die das Rasieren zur Freude machen:

- ★ 50% grössere Scherfläche
- ★ 148 statt wie bisher 120 Schlitze
- ★ 16 statt 12 Schermesser
- ★ neu entwickelter, stärkerer Motor
- ★ und eine noch elegantere Form!

Diese beiden neuartigen gelenkigen Scherköpfe sind das Kernstück des Philishave 800 ... geschaffen für den stärksten Bart und empfindlichste Haut.

Im eleganten Etui Fr. 75.- oder 5 x Fr. 16.-. Eine hervorragende Leistung dieser Weltmarke! Internationale 1-Jahr-Garantie. Service-Organisation in 56 Staaten.

Das bewährte Modell 120 S zum Preise von Fr. 52.- oder 4 x Fr. 14.- ist nach wie vor erhältlich.

Probieren Sie Philishave 800 in aller Ruhe zu Hause aus. Senden Sie heute noch diesen Bon für eine

5-TAGE-GRATIS-PROBE

Keine Anzahlung
Kein Kaufzwang
Absolut kein Risiko

5 x Fr. 16.-

GYSLING

Weltmarken-Vertrieb SH 97

André Gysling AG, Beethovenstr. 24, Zürich 22

Senden Sie mir GRATIS 5 Tage zur Probe PHILISHAVE
*** Modell 800 zu Fr. 75.- oder 5 x Fr. 16.-**
*** Modell 120 S zu Fr. 52.- oder 4 x Fr. 14.-**

Nach 5 Tagen zahle ich den Totalbetrag oder die 1. Rate auf auf Konto VIII 66 ein, oder sende den Apparat eingeschrieben in tadellosem Zustand wieder retour.

* Nicht gewünschtes streichen.

Name: .....
Vorname: .....
Beruf: .....
Strasse: .....
Ort: .....
Unterschrift: .....

ANTIPHON

Die Qualitätsmarke für schalldichte Telephonkabinen Türen u. Isolationen

ANTIPHON AG.
Röntgenstraße 25, Zürich
Tel. (051) 740316

Sehr preisgünstig zu verkaufen 2 garantiert feuerfeste, sturz- und einbruchsichere

Kassenschränke

moderne Konstruktion, in neuwertigem Zustande. Anfragen erbeten an Postfach Transit 469, Bern

A louer

grand hangar

environ 2500 m²
avec rampe de chargement et de déchargement.
Accès à la route principale avec possibilité de raccordement CFF.

Faire offres sous chiffre J 24924 U à Publicitas Berne.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Nouvelle édition de la brochure)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de **1 fr. 80** (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Nuova edizione

Imposta sulla cifra d'affari

(Edizione d'aprile 1960)

I testi di legge attualmente in vigore concernenti l'imposta sulla cifra d'affari, sono apparsi nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Essi sono contenuti in un opuscolo di 40 pagine, che può essere acquistato al prezzo di **Fr. 1.80** (porto compreso), versando in anticipo detto ammontare sul nostro conto chèques postali III 520. Per evitare malintesi, pregasi di non confermare separatamento l'ordinazione.

Foglio ufficiale svizzero di commercio, Berna.